

eSPrattlet



Infoblatt der SP Pratteln
1/14.Jg., April 2010

Zukunftswerkstatt

Als ich das erste Mal von der Zukunftswerkstatt hörte, dachte ich mir – oh super, da nehme ich teil, bringe mich ein, weil mir Pratteln ja sehr am Herzen liegt und that's it. Weit gefehlt. Aber dazu später.

Am Samstag, 20. März fand der Workshop statt. Knapp 20 Personen haben mitgewirkt. Ziel war es, aus einer ganzen Reihe von Herausforderungen mit denen unsere Gemeinde konfrontiert ist, ein paar Projekte herauszuarbeiten, die weiterverfolgt und konkret umgesetzt werden können. Unter der professionellen Leitung von Marc Joset (Erwachsenenbildner und SP-Landrat) sowie Elisabeth Metzger (Coach, Organisationsberaterin) wurde zuerst eine Auslegeordnung gemacht.

Die Rede war von mehr als 40 Projektideen zu den verschiedensten Bereichen wie Bevölkerung, Dorfzentrum, Gesundheit, Integration, Kultur, Sicherheit, Umwelt, Verkehr, Wirtschaft und Wohnen.

Insgesamt wurden rund 40 mögliche Projektideen entwickelt. Darunter attraktive Steuern für Familien, Parkanlage Schloss, günstige Raummiete für Turn und Tanz, Prattler Integrationspreis, Musikunterricht für Kinder mit Migrationshintergrund, Alterswohnungen, Littering, Massnahmen gegen Dämmerungseinbrüche und vieles mehr.

Klar, dass es darauf galt, Prioritäten zu setzen. Nach intensiver und guter Diskussion einigte man sich auf die folgenden Haupt-Projekte, welche von einem Projektleiter oder einer Projektleiterin begleitet werden: Begegnungszentrum

(Anne-Marie Hüper), Schulentwicklung (Christine Gogel), Gestaltung Dorfzentrum (Andreas Moldovanyi) und Verkehr (Claudio Rossi).

In den vier Gruppenarbeiten wurden erste Teilziele oder Teilprojekte definiert und das weitere Vorgehen wurde festgelegt. Die Gesamt-Leitung übernahm Claudio Rossi und ich bin seine Stellvertretung und Bindeglied zum SP-Vorstand. (So viel zum Vorsatz, an einem Workshop mitzuarbeiten – und that's it). Aber es hat wirklich Spass gemacht. Die Teilnehmenden haben intensiv und sehr aktiv mitgearbeitet – und es hat angesteckt. Nun geht es weiter!



Bereits an der Generalversammlung der SP Pratteln vom 30. April 2010 werden die einzelnen Projekte näher vorgestellt. Wir hoffen, dass wir dabei möglichst viele Mitglieder und SympathisantInnen begrüßen können und dass einige sich dazu motivieren lassen, am einen oder andern Projekt mitzuarbeiten.

Auch im eS Prattlet werden wir natürlich über die weiteren Ergebnisse berichten. Zuerst aber gilt es anzupacken, damit wir unsere Vorstellungen von einem wohnlichen, zukunftsgerichteten Pratteln verwirklichen können.

Eva Keller, Einwohnerrätin

Inhalt

Jahresbericht Fraktion	2
Persönlich	3
Einladung Generalversammlung	3
Jahresbericht Sektion	4

Jahresbericht 2009 - Kurt Lanz Fraktionspräsident

„Bautechnisch“ ist in Pratteln so einiges gelaufen. Zu Beginn des Jahres bewilligte der ER einen Kredit von CHF. 1'807'600.– für den Bau des Kreisel Knoten Kunimatt. Das Aquabasilea steht kurz vor der Eröffnung. Ob der Kreisel in der Lage ist, die Verkehrssituation auf der Hohenrainstrasse zu verbessern, muss sich erst noch zeigen.

Wie bereits im letzten Bericht angedeutet, hat die Diskussion über die Quartierplanvorschrift „Häring und Coop Areale“ viel zu reden gegeben. Ein SP-Antrag auf eine Höhenbegrenzung auf 61m fand im Rat keine Zustimmung. An der ER-Sitzung vom 20. Mai wurde mit Hilfe eines Teils der SP-Fraktion das Behördenreferendum gegen den Quartierplan ergriffen. An der Volksabstimmung unterlagen die Gegner des Quartierplans mit nur 216 Stimmen, obwohl die SP-Sektion die Ja-Parole beschlossen hat.

Etwas weniger emotional verlief die Diskussion über den Neubau des Feuerwehrmagazins an einem neuen Standort. Ohne Beteiligung der SP kam auch bei diesem Geschäft das Behördenreferendum zu Stande. Das Stimmvolk unterstützte auch hier den einwohnerrechtlichen Entscheid.

Dem Quartierplan Hardmatt, der die Nutzung des ehemaligen ADMES-Areals für ein neu zu erstellendes Gartencenter regelt, wurde ohne grössere Anpassungen zugestimmt.

Die von der SP eingereichte nichtformulierte Volksinitiative „Vermeidung von unnötigen Lichtemissionen“ wurde an der ER-Sitzung vom 30. März diskutiert. Wie zu erwarten, wurde sie formell als gültig erklärt, aber von der bürgerlichen Mehrheit abgelehnt. Der vom GR vorgestellte indirekte Gegenvorschlag will die Anliegen der Initianten im Polizei- und Reklamereglement regeln. Nach einer intensiven Diskussion erfolgte die Zustimmung zum Gegenvorschlag des GR. Da kein direkter Gegenvorschlag besteht und die bürgerliche Mehrheit der Initiative nicht zustimmte, bleibt es bei einer allfälligen Volksabstimmung bei der Ablehnungsempfehlung des ER. Eine Totalrevision des Polizeireglements wurde am 22. Juni an eine Spezialkommission überwiesen, welcher Mauro Pavan und Yvonne Meier angehörten. Eine weitere Behandlung mit entsprechenden Entscheiden findet im Jahr 2010 statt. Das Initiativkomitee wird nach abgeschlossener Behandlung im ER über einen allfälligen Rückzug der Initiative befinden.

Der Gemeinderat hat im vergangenen Jahr das Altersleitbild der Gemeinde Pratteln vorgestellt und ein

Postulat von H. Schiltknecht betr. „Leistungen der Gemeindeverwaltung ohne gesetzliche Grundlage“ beantwortet. Beide Geschäfte waren mit viel Aufwand der Verwaltung verbunden. Wie jedes Jahr, wurden auch verschiedene Reglemente behandelt und verabschiedet. Das Reglement über die „Subventionierung und die Kostenbeteiligung der Eltern in der familienergänzenden Kinderbetreuung“ (SKR) im Zusammenhang mit der Auslagerung des Tagesheim "Chäferhuus" wurde von der SVP hart bekämpft. Die Familienvorstellungen von SP und SVP gehen diametral auseinander. Das Pilotprojekt „Projet urbain“ wird weitergeführt und wir sind auf erste Ergebnisse gespannt.

Zum Eklat führte am Ende des Jahres die Nichtgenehmigung des Voranschlages durch die bürgerliche Mehrheit, die so eine Steuersenkung von 1,8% erzwingen wollte. Auf Grund der immer noch angespannten wirtschaftlichen Situation und der sich eher nach oben entwickelnden Arbeitslosenzahlen ist eine Steuerreduktion von 1,8% aus Sicht der SP-Fraktion nicht möglich. Verschiedene, noch nicht realisierte Projekte, welche z.T. auch wegen der finanziellen Situation der Gemeinde nicht ausgeführt werden konnten, sind ebenfalls noch hängig. Die Budgetdebatte musste im Januar 2010 noch einmal geführt werden. Dabei hat ein von der SP-Fraktion lancierter Kompromissvorschlag, der die Steuersenkung auf 1% reduzierte, eine deutliche Mehrheit gefunden.

Die Stimmung innerhalb der Fraktion scheint mir gut, auch wenn wir nicht immer klar einer Meinung sind. Die „Hochhausgeschichte“ von Pratteln hat dies eindeutig gezeigt. Am meisten freut mich die Tatsache, dass es in unserer Fraktion immer noch keinen Personalwechsel gegeben hat. Ich danke hier allen, die sich in der Fraktion und im Einwohnerrat für ein soziales Gemeinwesen eingesetzt haben und wünsche mir, dass wir auch in Zukunft konstruktive Auseinandersetzungen pflegen können.

Aktuelles immer auf
www.sp-pratteln.ch

“pratteln” – nicht nur ein Name.

Ein Tunwort: ich prattle, du prattelst, wir pratteln! Und schon prattlet es.

Ein Ort zum Gestalten.

Pratteln tönt nach aufrappeln, aufrütteln, umsatteln.

Dass eS Prattlet in diesem Sinn, dazu möchten wir beitragen.

Wir tun etwas – für Pratteln.



SP Pratteln

Präsidentin:

Vizepräsidentin:

Fraktionspräsident:

Kassier:

Redaktion:

Postfach, 4133 Pratteln 1

www.sp-pratteln.ch

Brigitte Pavan, Grossmattstr. 3, T: 821 46 60
brigitte.pavan@bluewin.ch

Christine Gogel, Meierhofweg 22, T: 821 06 73
Kurt Lanz, Oberfeldstr. 37, T: 821 46 57

Werner Graber, Zweiengasse 7, T: 821 07 86

Ruedi Brassel (rbr), Hauptstr. 60, T: 821 48 65,
r.brassel@bluewin.ch

Die nächste Nummer erscheint im Juli 2010

Einladung zur Generalversammlung

Mandatsträger der SP Pratteln

In Gesprächen mit der Bevölkerung stelle ich immer wieder fest, dass es einigen Prattlerinnen und Prattlern gar nicht bewusst ist, wer denn so im Gemeinderat, Einwohnerrat oder den Kommissionen, Behörden usw. für die SP tätig ist. Leider würde es das ganze eSPrattlet füllen, wenn ich nun alle Mandats-Träger auflisten würde. Somit beginne ich mit dem Gemeinderat, Einwohnerrat und den zum Einwohnerrat gehörenden Kommissionen. Auf der Webseite der SP Pratteln ist jedes Mitglied auch noch mit einem Foto zu finden. Im nächsten eSPrattlet werde ich die weiteren Gremien vorstellen. Eva Keller

Gemeinderat

Ruedi Brassel-Moser
Elisabeth Schiltknecht
Beat Stingelin

Einwohnerrat

Bruno Baumann
Daniela Berger
Werner Graber
Rös Graf
Eva Keller
Kurt Lanz
Yvonne Meier
Mauro Pavan
Gert Ruder
Thomas Vogelsperger

Einwohnerratsbüro

Bruno Baumann
Mauro Pavan

Rechnungsprüfungskommission

Rös Graf
Eva Keller

Geschäftsprüfungskommission

Kurt Lanz
Thomas Vogelsperger

Bau- und Planungskommission

Werner Graber

Freitag, 30. April 2010, 19.00 Uhr
Schloss-Schulhaus

Traktanden:

Teil 1: geschäftlicher Teil

1. Protokoll der Generalversammlung vom 20.3.2009
2. Mitteilungen
3. Mutationen
4. Jahresbericht der Parteipräsidentin (hier)
5. Jahresbericht des Fraktionspräsidenten (hier)
6. Rechnung des Geschäftsjahres 2009
7. Revisionsbericht und Entlastung des Vorstandes
8. Mitgliederbeiträge und Mandatssteuern
9. Budget 2010
10. Wahlen: Vorstand, Revisoren und Delegierte SPBL
11. Statutenrevision (Antäge auf www.sp-pratteln.ch oder bei B. Pavan anzufordern)
12. Anträge (bis 20. April an B. Pavan senden)
13. Varia

Teil 2, ca. 20 Uhr: Berichte aus der Zukunftswerkstatt 4 Projekte - packen wir sie an

Anschliessend wird ein Apéro offeriert. Ich würde mich freuen, viele Mitglieder und Sympis begrüßen zu können.
Brigitte Pavan, Parteipräsidentin

Persönlich

Die SP Pratteln hat Mitglieder und Mandatsträger – also hinter unserer Partei stehen Menschen. Wir möchten es nicht unterlassen an dieser Stelle unseren Mitgliedern (sei es als Mitglied oder Sympis) für die Unterstützung und Treue zur SP Pratteln ganz herzlich zu danken. Gerne nehmen wir auch eure Anregungen oder Wünsche entgegen. Sei dies per Telefon, Brief, E-Mail (Kontaktadressen auf der Web-Seite ersichtlich) oder neu auch über Facebook.

Folgende Mitglieder oder Mandatsträger durften Anfang 2010 ihren runden oder halbrunden Geburtstag feiern:

Guélat Alain	22. Februar	65 Jahre
Schaub-Krumm Hansueli	12. März	75 Jahre
Kunz Kamber Trix,	1. April	55 Jahre
Moldovanyi Andreas	6. April	50 Jahre
Zöbeli Herbert	7. April	80 Jahre
Vögtli Irina	16. April	20 Jahre

Für dein Leben wünsch ich dir viel Sinn,
den Blick nach vorn und oben hin.
Dort lächeln alle Sterne,
nur für dich aus der Ferne

Eva Keller-Gachnang



Vorstösse der SP-Fraktion im ER 2009

Motion

Gert Ruder „Langsamverkehr“

Postulat

Bruno Baumann, Gratis-Velovignette

Interpellationen

Bruno Baumann, Bauprojekt Kreisel Kunimatt

Gert Ruder, Gesperrte Kraftwerkstrasse

Kurt Lanz, «Fiber to the Home - FTTH»

Gert Ruder, Fussgänger-Velounterführung Fröschmatt

Eva Keller-Gachnang, «Geisswaldhütte wie weiter ...»

Fragestunde

Eva Keller betr. „Schneeräumung Fusswege KSZ

Thomas Vogelsperger betr. Aerni Haus

ja



Jahresbericht 2009 - Brigitte Pavan Parteipräsidentin

Auftaktveranstaltung für das neue Jahr war die öffentliche Sektionsversammlung am 12. Januar im Rittersaal. Dieter Härdi, Abteilungsleiter Bau, stellte das Hochhauskonzept der Gemeinde Pratteln vor und Beat Stingelin informierte über die städtebauliche Entwicklung unserer Gemeinde. Am Mitenand-Fest Ende Januar betreuten Mitglieder der SP Pratteln einmal mehr das Kuchen- und Dessert-Büffet. An der Generalversammlung am 20. März kamen wir nach dem statutarischen Teil in den Genuss eines interessanten Referats von Nationalrätin Susanne Leutenegger Oberholzer mit dem Thema „Von der Finanz- zur Wirtschaftskrise“. Aus dem Vorstand trat Vizepräsident Gert Ruder zurück und als Vizepräsidentin amtiert neu Christine Gogel. Der Vorstand wurde um ein Mitglied erweitert und neu gewählt wurden Eva Keller und Andreas Moldovanyi.

Die 1. Mai-Feier des Gewerkschaftsbundes fand in der „Alten Dorfturnhalle“ in Pratteln statt, wo unsere Sektion für die Gastwirtschaft zuständig war. Zu unserer grossen Freude war der Präsident der SP Schweiz, Christian Levrat, der Gastredner und der Zustrom von interessierten Leuten war so gross, dass nicht alle einen Sitzplatz fanden und dass auch die Bratwürste bald ausverkauft waren.

An zwei weiteren Sektionsversammlungen im August und Oktober wurden die Parolen für die Abstimmungen im September und November gefasst. Am Abstimmungswochenende vom 27. September kamen wieder mal zwei kommunale Vorlagen zur Abstimmung. Der Quartierplan Häring / Coop und die Genehmigung des Planungskredits für ein neues Feuerwehrmagazin. Viel zu diskutieren gab der Quartierplan Häring / Coop. Zwar wurde der Quartierplan als solcher als sehr gut befunden, jedoch waren die Meinungen über das geplante Hochhaus sehr unterschiedlich. Für beide Vorlagen wurde schliesslich die Ja-Parole beschlossen und die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger stimmten auch beiden Vorlagen zu. An Stelle eines Sektionsausfluges halfen einige Mitglieder der Sektion am 5. September der AGFF bei der Durchführung des Familientags im Joerin-Park. Am 28. Oktober führte die SP Baselland eine Delegiertenversammlung in der „Alten Dorfturnhalle“ durch und unsere Sektion war für Verpflegung und Getränke der Delegierten zuständig. An unserem letzten Anlass, der Weihnachtssektionsversammlung am 11. Dezember, waren wieder einmal die Prattler Troubadouren „Pidu und ich“ (Peter Zaugg und Roland Horstmann) zu Gast bei uns und erfreuten die Anwesenden mit neuen und alten Liedern. Aus dem Kreisschulrat trat Ende November Monica Di Vito zurück, da sie nach Möhlin gezogen ist. Andreas Moldovanyi wurde an der Sektionsversammlung vom 11. Januar 2010

durch die Sektion als Nachfolger nominiert und an der ER-Sitzung vom 1. Februar 2010 in den Kreisschulrat gewählt. Ebenfalls durch Wegzug schieden Yael Graber und Daniela Dürr aus dem Wahlbüro aus. Sie wurden durch Irina Vögtli und Martin Ingold ersetzt. In stiller Wahl wurde Gisela Dürr für eine weitere Amtsperiode als Friedensrichterin gewählt.

Der Vorstand traf sich im Berichtsjahr zu sieben Sitzungen und einem Vorstandessen. Unser beliebtes Info-Blatt „eS Prattlet“ erschien vier Mal (im November als Grossauflage in alle Haushaltungen), ab Juli wurde von unserem kreativen Redaktor das Logo an das neue Logo der SP Schweiz angepasst und zu meiner grossen Freude ist nun auch die Rose wieder dabei (Merci vielmal an Ruedi). Schade, dass nicht mehr Sektions- und Fraktionsmitglieder meinem Aufruf im letzten Jahresbericht gefolgt sind und unserem Redaktor einen Beitrag für das Info-Blatt geschickt haben. Aber was nicht ist, kann ja noch werden und die Hoffnung stirbt zuletzt.

Ich danke den Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit, allen MandatsträgerInnen für ihren Einsatz und allen Sektionsmitgliedern, die im vergangenen Jahr an diversen Anlässen aktiv mitgeholfen haben.

Agenda 2010

April	Mo 19.	19.30	Fraktionssitzung
	Mo 26.	19.00	Einwohnerratssitzung
	Fr 30.	19.00	Generalversammlung
Mai	Sa 1.		1. Mai-Feier in Binningen
	Di 25.	19.30	Fraktionssitzung
	Mo 31.	19.00	Einwohnerratssitzung
Juni	Mo 14.	19.30	Fraktionssitzung
	Mo 21.	19.00	Einwohnerratssitzung
August	Mo 9.	19.30	Sektionsversammlung
	Mo 16.	19.30	Fraktionssitzung
	Mo 23.	19.00	Einwohnerratssitzung
September	Sa 4.		Sektionsausflug
	Mo 13.	19.30	Fraktionssitzung
	Mo 20.	19.00	Einwohnerratssitzung
	So 26.		Abstimmung
Oktober	Mo 11.	19.30	Sektionsversammlung
	Mo 18.	19.30	Fraktionssitzung
	Sa 23.	18.00	2. SP-Jassturnier
	Mo 25.	19.00	Einwohnerratssitzung
November	Mo 15.	19.30	Fraktionssitzung
	Mo 22.	19.00	Einwohnerratssitzung
	So 28.		Abstimmung
Dezember	Mo 6.	19.30	Fraktionssitzung
	Mo 13.	19.00	Einwohnerratssitzung
	Fr 17.	19.00	Weihnachtssektion

Bummel zum 1. Mai in Binningen:

Wir treffen uns um 11.30 Uhr bei der Motorfahrzeugkontrolle in Münchenstein und wandern über das Bruderholz nach Binningen. Auskunft: Brigitte Pavan